MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 21. Mai 2025

38. Stück

176. Änderung des Organisationsplanes Teil A der Medizinischen Universität Innsbruck und Personalzuordnung
177. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG 2025 – Kandidaturen
178. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Georg Franz Lehner, PhD
179. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Urologie an Herrn Dr. med. univ. Gennadi Tulchiner, PhD
180. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für AI-basierte und molekulare personalisierte Prostatakarzinomforschung
181. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
182. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

176. Änderung des Organisationsplanes Teil A der Medizinischen Universität Innsbruck und Personalzuordnung

Der Organisationsplan der Medizinischen Universität Innsbruck, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 22.05.2024, Studienjahr 2023/2024, 55. Stk., Nr. 193 wird gemäß § 20 Abs 4 UG hinsichtlich Teil A, mit **Inkrafttreten mit 01.06.2025**, geändert wie folgt:

- § 2 Z 1 2. *Spiegelstrich lautet:*
„– Systemische Neurowissenschaften“
- § 2 Z 8 *lautet:*
„8. Department für Pathologie
bestehend aus den Instituten für:
– Allgemeine Pathologie;
– Neuropathologie und Neuromolekularpathologie.“

Nach In-Kraft-Treten dieser Änderung des Organisationsplanes Teil A wird folgendes Personal gemäß § 22 Abs 1 Z 7 iVm § 25 Abs 1 Z 17 UG mit 01.06.2025 dem Institut für Allgemeine Pathologie bzw. dem Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie zugeordnet:

Institut für Allgemeine Pathologie

Universitätsprofessorinnen/-professoren:	ORMANNS Steffen
	RATZINGER Gudrun (Zuteilung 5 %)
	SCHMUTH Matthias (Zuteilung 5 %)
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:	FRISCHHUT Nina Maria (Zuteilung 5 %)
	SCHÄFER Georg
	ZELGER Bettina
Allgemeines Personal:	BRAUNHOFER Patricia
	HOCH Julia
	KIRBASOGLU Armagan
	SIEß Manuela
	WASTIAN Sarah
	WILBERGER Molinia

Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie

Universitätsprofessorinnen/-professoren:	WÖHRER Adelheid
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:	BIRKL-TÖGLHOFER Anna Maria
	LONCOVA Zuzana
	MANZL Claudia
	MILLER-MICHLITS Alexander
	MILLER-MICHLITS Yelyzaveta
	SCHÖBERLEITNER Ines
	MEDI 19533
	MEDI 19652
Allgemeines Personal:	AMMON Alice
	JÖBSTL Sabine
	KJERIMI Adelina
	OUHADI Ali Naghi
	PRANTL Marie-Jacqueline
	RANCHES-MEUNIER Glory
	SAGLAM Rüya
	THALHAMMER-THURNER Gudrun
	MEDI 20000

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

177. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG 2025 – Kandidaturen

Gemäß § 1 Abs 2 *Satzungsteil Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG* iVm § 11 Abs 7 *Satzungsteil Wahlordnung des Senates* werden die Kandidaturen für die Wahl der fünf Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG wie folgt kundgemacht:

- 1) Assoz.- Prof. Dott. Dr. Alessandra FANCIULLI, Neurologie
- 2) Assoz.-Prof. PD Dr. Michael KNOFLACH, Neurologie
- 3) Ass.- Prof. PD Dr. Janett KREUTZIGER, Anästhesie
- 4) PD Dr. Alexander LOIZIDES, Radiologie
- 5) Dr. Anna LUGER, Radiologie
- 6) Assoz. Prof. PD Dr. Vera NEUBAUER, Pädiatrie II
- 7) Ao. Univ.- Prof. Dr. Christoph PROFANTER, Chirurgie
- 8) Ao. Univ.- Prof. Dr. Maria RETTENBACHER, Psychiatrie 1
- 9) Dr. Felix RIECHELMANN, Orthopädie/Traumatologie
- 10) Ao. Univ.- Prof. Dr. Martin TIEFENTHALER, Innere Medizin IV

Gemäß § 9 *Satzungsteil Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG* kann jede/jeder aktiv Wahlberechtigte ihre/seine Stimme gültig bis zu fünf Kandidatinnen/Kandidaten geben.

Für die Wahlkommission:

ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Streif
Vorsitzender

178. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Georg Franz Lehner, PhD

Herrn Dr. med. univ. Georg Franz Lehner, PhD wurde mit Datum vom 08.05.2025 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

179. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Urologie an Herrn Dr. med. univ. Gennadi Tulchiner, PhD

Herrn Dr. med. univ. Gennadi Tulchiner, PhD wurde mit Datum vom 08.05.2025 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Urologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

180. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für AI-basierte und molekulare personalisierte Prostatakarzinomforschung

an der Universitätsklinik für Urologie der Medizinischen Universität Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- herausragende onkologische Forschungs- und Publikationstätigkeit
- bestehende langjährige Auslandserfahrung
- hohe intrinsische Motivation, innovative, kooperative und Ergebnis-getriebene Einstellung
- fundierte Kenntnisse in Artificial Intelligence basierter Medikamenten- und Biomarkerentwicklung
- Erfahrung in Planung, Management und Durchführung von (prä-)klinischen Studien
- Erfahrung mit Mausmodellen, Organoiden, PDXs und 3D Zellkulturen
- Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Genetik, Metabolismus und Immunmodulation beim Prostatakarzinom
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Bereitschaft zur interdisziplinären Forschung mit Klinikerinnen/Klinikern und Grundlagenwissenschaftlerinnen/Grundlagenwissenschaftlern an der Medizinischen Universität Innsbruck sowie internationale Kooperationsbereitschaft
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Betreuung von (klinischen) PhD Studierenden im Labor
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich AI und molekularer Prostatakarzinomforschung
- Omics-Ansätze, Einzellanalysen und Big Data Analysen mit Fokus auf das Prostatakarzinom-Tumormicroenvironment
- Entwicklung von Krebsimmuntherapiemodellen unter Verwendung von GEMM und RNA-basierten CRISPR/Cas9-Modellen
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Bereitschaft zur patientenorientierten Forschung

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (z.B. Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: tenuretrack@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 11.06.2025.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

181. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19936

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis 31.03.2028. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Teamfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Freude am selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an der kardiovaskulären Forschung, Mitarbeit bei Projekten im Labor und Labororganisation, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und Deutschgrundkenntnisse bzw. die Bereitschaft sich diese anzueignen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-19976

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 80 % (Ersatzkraft), Institut für Physiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Konzeption und Durchführung neurophysiologischer Projekte mit Schwerpunkt humane in vitro Modellsysteme, induzierbare pluripotente Stammzellen, Transcriptomanalysen, Kenntnisse in R, Python o.ä., aktive Beteiligung an Lehrveranstaltungen des Instituts Erfahrung in Differenzierung/Reprogrammierung humaner Neurone/Organoide, Kenntnisse physiologischer Grundlagen, nachgewiesene Drittmittelwerbung, hohe Sozialkompetenz, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, hohe Motivation, Teamfähigkeit, Beherrschung der deutschen Sprache auf mindestens B2-Niveau, die Möglichkeit der Habilitation ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 32-Stunden-Woche brutto € 55.248,48. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19984

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 15.11.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19986

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.08.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, fundierte Erfahrungen in der ambulanten und stationären Versorgung urologischer Patientinnen/Patienten sowie wissenschaftliches Engagement, belegt durch Publikationen in peer-reviewed Fachzeitschriften, idealerweise mit Schwerpunkt im Bereich des Prostatakarzinoms. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19987

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.08.2025 bis 30.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19990

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.07.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19994

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.07.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19995

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.07.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 17.05.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20004

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.07.2025 auf 1 Jahr ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20005

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 15.07.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.07.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit konservativen Retinologie (medical Retina), selbstständige Durchführung der Katarakt-Operationen und der strabologischen Operationen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 42.098,95. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20006

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.07.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten sowie Interesse an der Nuklearmedizin und bildgebenden Verfahren, Vorkenntnisse mit Theranostics. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-18821

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anatomie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 72.620,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19534

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 55.566,98. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19863

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: bioinformatische Kompetenz (R- und Python scripts, multi-omics Datenintegration, KI und deep learning Algorithmen), wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Immunologie, Forschungserfahrung mit komplexen Analysen von Gewebeschnitten mittels Multiplex- Imaging-Systemen, Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachbereichen, Bereitschaft eine neue Technologie (MACSima™) an der Cytometry Core Facility der Medizinischen Universität Innsbruck zu etablieren, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Juni 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

182. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19993

Klinische Psychologin/klinischer Psychologe, IVa, 75 %, Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, ab 01.07.2025. Voraussetzungen: Studienabschluss in Psychologie, Eintragung in die Liste der klinischen Psychologinnen/Psychologen beim Bundesministerium für Gesundheit. Ausdrücklich laden wir auch begünstigt behinderte Personen zur Bewerbung ein. Erwünscht: spezifische therapeutische Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen (einzeln, Gruppe und Familien), Erfahrung in Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams, Erfahrung mit psychodiagnostischer Abklärung (Testpsychologie), abgeschlossene bzw. weit fortgeschrittene Psychotherapieausbildung (speziell für Kinder und Jugendliche), hohes Maß an Flexibilität, sozialer Kompetenz und persönlicher Belastbarkeit, Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation in multiprofessionellen Teams. Aufgabenbereich: psychologische und psychotherapeutische Behandlung, Fallführung von psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen und Betreuung ihrer Familien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.598,22 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19998

Sekretärin/Sekretär, IIb, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: weitreichende MS-Office-Kenntnisse, Kommunikationsstärke, Diskretion, gute Umgangsformen, Genauigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Unterstützung der Abteilungsleitung und der Abteilung Finanzen und Rechnungswesen bei organisatorischen, administrativen und fachlichen Aufgaben, Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen, Koordination interner sowie externer Kommunikationsprozesse des Finanzbereichs.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20000

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab 01.07.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Laborerfahrung im medizinisch-biologischen Bereich, Kenntnisse histologischer und zytologischer Arbeitsmethoden, gute MS-Office-Kenntnisse, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Arbeit im histologischen Labor, der Immunhistochemie und der Zytologie, Probenadministration, Studierendenbetreuung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20002

Sekretärin/Sekretär, IIb, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.07.2025. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Ausdrücklich laden wir auch begünstigt behinderte Personen zur Bewerbung ein. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Telefonbetreuung, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, gute MS-Office-Kenntnisse und Interesse an digitaler Arbeit, sehr gute Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse der deutschen Sprache. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Sekretariatsarbeiten, Organisation von verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Wissenschaft, Lehre und Verwaltung, Ablagesystem und Dokumentationsarbeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20003

Hilfskraft Labor, I, halbbeschäftigt, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Ausdrücklich laden wir auch begünstigt behinderte Personen zur Bewerbung ein. Erwünscht: Interesse an praktischen Tätigkeiten im Laborumfeld, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, selbstständiges Arbeiten, verantwortungsbewusster Umgang mit Chemikalien und Laborabfällen, körperliche Belastbarkeit (zB für Transporte und Botengänge), Organisationsgeschick und Teamfähigkeit, Grundkenntnisse im Umgang mit Laborgeräten von Vorteil, Bereitschaft zur Arbeit mit Fixier- und Lösungsmitteln (zB Xylol, Formalin), sorgfältiger Umgang mit sensiblen Proben und Archivmaterialien (Paraffinblöcke, Objektträger). Aufgabenbereich: Betreuung des Archivs, Überwachung und Wartung der Laborgeräte, Postwege (Materialien/Proben bringen und holen), Geräte ein- und ausschalten, allgemeine organisatorische Tätigkeiten, Austausch von Reagenzien, Entsorgung von Chemikalien und Laborabfällen, Archivieren und Ausheben von Paraffinblöcken und Objektträgern, Transporte, Botengänge, Abwicklung von Xylol und Formalinlieferungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 15.972,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19861

Teamleitung Rechnungswesen, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium in Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre oder einer vergleichbaren Disziplin, mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen und der Bilanzierung. Erwünscht: ausgezeichnete SAP- und Excel-Kenntnisse, hohes Maß an Diskretion und Verantwortungsbewusstsein, Führungsqualität, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Führung und Weiterentwicklung des Rechnungswesen-Teams von derzeit 12 Personen, Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für das Team bei Fachfragen und sonstigen Problemstellungen, Kommunikation mit Stakeholdern, Geldinstituten, Ämtern, Debitorinnen/Debitoren und Kreditorinnen/Kreditoren, enge Zusammenarbeit mit dem Controlling, der Personalverrechnung und dem Drittmittelbereich, eigenverantwortliche Erstellung des Rechnungsabschlusses inkl. Abwicklung mit der Wirtschaftsprüfung und Mitarbeit bei Monats- (Abschreibungsläufe, UVAs, Abgrenzungen etc.) sowie anderen obligatorischen Berichterstattungen (Liquiditätsbericht, statistische Meldungen, diverse Datenbanken etc.), Mitarbeit bzw. fachliche Input-Geberin/fachlicher Input-Geber bei der Umstellung von SAP auf S/4HANA, Initiatorin/Initiator und Ideengeberin/Ideengeber für Prozessoptimierungen im Bereich Rechnungswesen, Implementierung, Dokumentation und Monitoring von Prozessen. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19932

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, mit Fokus auf Tiermodelle zur Erforschung von Haut- und Tumorerkrankungen, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Juni 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor